

Malterdinger Mitteilungen



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malterdingen

22. Jahrgang

DONNERSTAG, den 27. Januar 2011

Nummer 04

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderat beschließt: Auch Malterdingen wird badenova-Gesellschafter

Jetzt schon 29 Kommunen dabei

Auch im neuen Jahr schreibt badenova die Erfolgsgeschichte ihres neuen Beteiligungsmodells „kompass“ nahtlos fort. Der Gemeinderat von Malterdingen gab in seiner ersten Sitzung im neuen Jahr bekannt, dass Malterdingen Gesellschafter und Anteilseigner beim Freiburger Energie- und Umweltdienstleister wird. Malterdingen ist die inzwischen 29. Gemeinde, die neu in den Kreis der badenova-Gesellschafter einzieht, und sie ist die erste Gemeinde im Jahr 2011.

Malterdingen (3000 Ew.) engagiert sich mit einer Kommanditeinlage von 189 000 Euro und einer stillen Beteiligung in Höhe von 378 000 Euro und verfügt damit künftig über Sitz und Stimme in der Gesellschafterversammlung und im Kommunalbeirat der badenova.

„Der Gemeinderat und die Verwaltung sehen in dieser Beteiligung eine gute Chance der kommunalen Mitsprache in der Energiepolitik eines kommunalen Unternehmens. Wir sehen, dass wir bei badenova auch als kleine Gemeinde Einfluss nehmen können, wenn es um die Energiepolitik der Region geht“, so begründet Bürgermeister Hartwig Bußhardt das Engagement seiner Gemeinde. Er fügte hinzu, dass neben der Mitsprache bei der Umsetzung der von badenova betriebenen ökologischen Energiewende in der Region auch die wirtschaftliche Perspektive des Engagements eine Rolle gespielt hat. Die Gemeinde profitiert mit ihrer Kommanditeinlage künftig durch die anteilige jährliche Gewinnausschüttung auch vom wirtschaftlichen Erfolg der badenova.

Bürgermeister Bußhardt: „Die Beteiligung ist auch als Geldanlage für die Kommune sehr attraktiv. Es ist die Kombination von sicherer Rendite, derzeit hervorragenden Bedingungen auf dem Kreditmarkt und der Tatsache, dass wir dauerhaft Vermögen für die Kommune schaffen.“

Das von badenova unter Mitwirkung von Bürgermeistern aus der Region entwickelte Modell kompass (Kommunale Anteilspartnerschaft) sieht vor, dass jede Gemeinde, welche badenova eine Erdgas- oder Stromkonzession erteilt hat, Mitgesellschafter von badenova werden kann. Die Höhe der Gesellschaftsanteile bemisst sich nach dem Wert der Konzessionen, der nach einem einheitlichen Schlüssel auf der Basis einer betriebswirt-

schaftlich unterlegten Methode, für alle Kommunen gleich ermittelt wird. Diesen Wert können interessierte Kommunen dann auf freiwilliger Basis auch noch um das bis zu Zweifache durch eine stille Beteiligung aufstocken. Für diese stille Beteiligung wird eine attraktive Mindestrendite garantiert.

Ausfall von Übungsstunden in der Turnhalle

Die Halle ist an folgenden Terminen wegen Veranstaltungen belegt:

- Donnerstag, 10. Februar 2011, ab 18:00 Uhr bis einschließlich Montag, 14. Februar 2011

Eventuelle Übungsstunden der Vereine müssen leider ausfallen.

Gemeinde Malterdingen Landkreis Emmendingen

Aufgrund § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg - GemO - in Verbindung mit § 66 Landesbesoldungsgesetz - LBesG (GBl. Vom 22.11.2010 S. 793) hat der Gemeinderat am 18. Januar 2011 folgende Satzung beschlossen:

Satzung über die Sitzungsvergütung für Protokollführer

§ 1 Sitzungsvergütung

- (1) Beamten, denen Dienstbezüge nach der Landesbesoldungsordnung A zustehen, wird eine Vergütung für die Protokollführung in Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse gezahlt, sofern die Sitzung außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit stattfindet und die Arbeitsleistung nicht durch Dienstbefreiung ausgeglichen wird.
- (2) Die Sitzungsvergütung beträgt 17,33 Euro für jede volle Sitzungsstunde. Sie wird nachträglich zusammen mit den laufenden Bezügen gezahlt.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2011 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Malterdingen, den 27. Januar 2011 Bußhardt, Bürgermeister

◆ REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss ist i. d. R. Dienstag, 12.00 Uhr.

Annahmestelle: Rathaus, Zimmer 7 (Frau Rappold), e-mail: bgm-sekretariat@malterdingen.de
Privat- und Geschäftsanzeigen können auch direkt an den Primo-Verlag durchgegeben werden.

Gemeindeverwaltung Malterdingen

Zentrale verbindet mit allen Stellen: 07644/9111-0, Fax: 07644/9111-30

Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 8.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch zusätzlich 15.30 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bücherei: dienstags, 16.00 - 18.30 Uhr und freitags, 14.30 - 18.30 Uhr

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.malterdingen.de

Bürgermeister	Hartwig Bußhardt e-mail: bgm@malterdingen.de	9111-15	Grundbuchamt, Gutachterausschuss	Martin Klomfaß	9111-19
Rechnungsamt,	Heiko Schuler	9111-11	Bücherei	Elke Fellmann	9111-21
Friedhofsverwaltung Steueramt	Stefan Engler	9111-12	Amtsbote, Marktmeister	Rüdiger Keller	9111-22
Gemeindekasse	Rita Wickersheim	9111-13	Gemeindebauhof		4070 oder Günter Hirsch 0172/ 282 5195 Bernd Ehret 0172/ 282 5196
Einwohnermeldeamt Paßamt	Sabrina Broicher	9111-14	Forstverwaltung	Bernhard Schultis	07641/49627 Fax: 07641/933174
Standesamt, Soziales, Mitteilungsblatt	Barbara Rappold	9111-17	(telefonisch erreichbar:	Dienstag, 7:00 bis 8.00 Uhr Donnerstag, 17:00 bis 18:00 Uhr)	
Hauptamt, Bauamt, Gewerbeamt	Heinz Leonhardt	9111-18			

Störungsmeldungen

Stromversorgung EnBW Regional AG Regionalzentrum Rheinhausen	0800/3629477	Gasversorgung ab sofort: Badenova AG & Co. KG,	
Wasserversorgung Malterdingen außerhalb der Dienstzeiten des Bauhofes	0172/2825195 0160/91989352	Entstörungsnummer:	01802/767767

Notruftafel

Polizei	110	Kirchliche Sozialstation Stephanus Teningen Hindenburgstr. 38a,	07641/14 84
Polizeiposten Kenzingen	9291-0		Fax: 07641/5 57 07
Polizeirevier Emmendingen	07641/5820	Geschäftsleitung:	Gabi Bürklin
Feuerwehr/Rettungsdienst (Leitstelle Emmendingen)	112	Pflegedienstleitung:	Monika Lopez Sanchez
Feuerwehrkommandant Reiner Mundinger	4147	Zuständige Pflegekraft:	Gisela Brunner, Elisabeth Trepesch
Rettungsdienst/Krankentransport	19222	Notrufnummer:	0176/14 84 01 10
Giftnotrufzentrale	0761/2704361	In dringenden Notfällen sollte der diensthabende Arzt gerufen werden.	
Technisches Hilfswerk (THW)	07641/2181	Apothekennotdienst:	
Pfarrämter:		Samstag, 29. Januar 2011	
Evangelisches Pfarramt Malterdingen	286	St. Katharina-Apotheke, Eendingen, Ritterstr. 3, Tel.: 07642 8685	
Katholisches Pfarramt Hecklingen	344	Sonntag, 30. Januar 2011	
Notdienst Rechtsanwälte		Rathaus-Apotheke, Kenzingen, Hauptstr. 13, Tel.: 07644 304	
Freiburger Anwaltverein	0761/72773	Tierärztlicher Sonntagsdienst:	
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	01805/19292-320	Sonntag, 30. Januar 2011	
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-70	Dr. Tietz, Waldkirch, Rudolf-Blessing-Str. 3, Tel.: 07681 494936	
Frauen-Notruf	07641/932555		
Mobiler Sozialer Dienst der AWO Kenzingen	4495		
Beratung und Info: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr			

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung 79364 Malterdingen

Anzeigen können aufgegeben werden unter bgm-sekretariat@malterdingen.de.

Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeisteramt Malterdingen

Für sonstige Beiträge sind die jeweiligen Einsender selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anton Stähle Druck: Primo-Verlagsdruck, 78328 Stockach-Hindelwangen, Postfach 2227,
Telefon 07771/9317-0, Telefax 07771/93 17 40

Wir gratulieren

zum 78. Geburtstag am 28.01.2011
Herrn Wilhelm Bär, Hauptstraße 88

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren herzlich.

Wir wünschen ihnen für das neue Lebensjahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Hartwig Bußhardt
Bürgermeister



Bücherei



Gemeindebücherei Malterdingen - Öffnungszeiten

dienstags 16.00 - 18.30 Uhr
freitags 14.30 - 18.30 Uhr

Es gibt wieder den Bücherei-Flohmarkt im Flur des Rathauses während der Öffnungszeiten der Bibliothek. Für einen geringen Betrag können aus der Bücherei aussortierte Bücher erworben werden. Der Erlös dient der Anschaffung neuer Bücher.

Bücherei Malterdingen
Elke Fellmann
Hauptstr. 18
Tel: 07644 911121
buecherei@malterdingen.de

Schulnachrichten

Liebe Malterdinger Mitbürger,

an der GHS-Malterdingen soll vom 28. März – 01. April 2011 ein **großes Zirkusprojekt** stattfinden. Gemeinsam mit ausgebildeten und erfahrenen Zirkuspädagogen werden wir die Schülerinnen und Schüler zu kleinen Artisten ausbilden, die am Freitag, 1. April 2011, zwei große Abschlussvorstellungen geben werden.

Die Unterstützung durch die Zirkuspädagogen kostet 1950,- Euro. Das ist für unsere kleine Schule ein großer Betrag. Wir freuen uns sehr über kleinere und größere Sponsoren. Die Schulkinder bieten auch ihre Hilfe in Haushalten und Geschäften gegen eine kleine Spende an.

Bitte unterstützen Sie uns!

Die Schulleitung

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Claudia Anderheiden: 07644 510

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Malterdingen

Donnerstag, 27. Jan. 11
14.30 Uhr Kindergruppe „Die Schatzkiste“
14.30 Uhr Seniorennachmittag

Freitag, 28. Jan. 11

14.00 Uhr Betreuungsgruppe für ältere Mitbürger
k e i n e !! Kirchenchorprobe

Samstag, 29. Jan. 11

9.00 Uhr KinderarbeitTeam- Frühstück
10.00 Uhr Konfi-Tag (bis ca. 16.00 Uhr)

Sonntag, 30. Jan. 11

9.30 Uhr Gottesdienst, mitgestaltet von den Konfis
9.30 Uhr Kindergottesdienst [Kim und Arche]

Montag, 31. Jan. 11

17.00 Uhr Jungschar für Jungs & Mädchen (ab 2. Klasse)

Dienstag, 1. Feb. 11

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
20.00 Uhr Kirchengemeinderatsitzung

Mittwoch, 2. Feb. 11

20.00 Uhr Tanzkreis (im Gemeindehaus)

Wochenspruch

Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern. (Psalm 66, 5)

Vakanz

Bürozeiten im Pfarramt: Dienstag und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr.

Die Gottesdienste am Sonntag werden Pfrv. Dr. Gernot Meier (30.1.) und Pfrv. Uwe Röskamp (6.2.) mit der Gemeinde feiern.

Seit 1.09.2010 ist Vakanzzeit, bis zum 1. Februar 2011.

Gemeindediakon Hartmut Tröndle aus Endingen ist der offizielle Vakanzvertreter (Tel.: 07642 – 930669). Vorsitzender des Kirchengemeinderats ist Joachim Mähling (Tel.: 6895). Anfragen in puncto Taufen und Trauungen gehen wie bisher generell über das Pfarramt, für dringende seelsorgliche Fälle und Bestattungen ist Pfr. Schneider aus Kenzingen Ansprechpartner und Koordinator (Tel. 277).

Christbaum abschmücken

Am kommenden Sonntag (30.1.) wollen wir wieder gemeinsam den Christbaum abschmücken. Nach dem Gottesdienst wird allen, die Kugeln oder Strohsterne zur Verfügung gestellt haben, Gelegenheit gegeben, ihre Leihgaben wieder in Empfang zu nehmen.

Vitamin C- Band

Unsere Vitamin C-Band, die bei entsprechenden Gelegenheiten in Gottesdiensten im Einsatz ist, sucht dringend Sängerinnen und Sänger. Wer sich dafür interessiert, möchte sich bitte bei Michael Kuri oder Marvin Wirth melden.

Bezirksfrauentag am 16.02.

Herzliche Einladung zum Bezirksfrauentag am 16. Februar in der Nimberghalle in Nimburg! Es wird ein Nachmittag sein; um 14.30 Uhr geht es los mit Kaffeetrinken, anschließend gibt es ein Referat. Die Theologin Frau Ildiko Mumm aus Heidelberg spricht über „Amen ja mein Glück ist groß.“ - Kirchenliederdichterinnen in unserem Gesangbuch.

Anmeldeformulare/Flyer liegen in der Kirche und im Gemeindehaus aus. Bitte melden Sie sich bis zum 9. Februar im Pfarramt an.

Bauliche Arbeiten im Pfarrhaus

Manch einer hat sich vielleicht über bauliche Arbeiten im Pfarrhaus gewundert. Warum wird denn da schon wieder gebaut? Da ist Aufklärung dringend geboten! Es handelt sich hierbei um zwei verschiedene bauliche Maßnahmen: Zum einen ist unsere Kirchengemeinde in das Programm der „Energetischen Sanierung von Pfarrhäusern“ der Landeskirche aufgenommen worden, und zum anderen müssen verschiedene sog. Schönheitsreparaturen in der Pfarrwohnung (nach 8 Jahren Anmietung durch eine Familie mit insgesamt vier kleinen Kindern ist das nicht zu umgehen) durchgeführt werden. Für den ersten Komplex, bei dem z.B. von innen die Fensterrahmen, die bergseitigen Wände, die Kellerdecke und der Speicherboden gedämmt und die beiden Eingangstüren erneuert werden, um Heizkosten zu sparen, verbleiben von rund 65 000 Euro Gesamtkosten lediglich 5 000 Euro bei der Kirchengemeinde. Der Rest wird über Zuschüsse der Landeskirche finanziert. Für die Schönheitsreparaturen bekommen wir die Hälfte aus Mitteln der Landeskirche bezuschusst. Die energetische Sanierung ist bereits weit fortgeschritten, die Renovierung der Wohnung ist derzeit noch in vollem Gange. Bis Mitte Februar sollte aber alles soweit erledigt sein.



Kath. Pfarrgemeinde St. Andreas Hecklingen-Malterdingen

Pfarrbüro St. Andreas, Dorfstraße 3, 79341 Hecklingen
Gesine Stumpf, Tel.: 07644 344
e-mail: hecklingen@kath-kenzingen.de

Die neuen Öffnungszeiten des Pfarrbüro Hecklingen:
Dienstags von 17:30 bis 19:00 ist das Büro geöffnet.

Donnerstag, 27.01.2011 Hl. Angela Merici Hecklingen

18:30 Schülergottesdienst, hl. Messe

Freitag, 28.01.2011 Hl. Thomas von Aquin Hecklingen

18:30 Rosenkranz
19:00 Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 30.01.2011 4. Sonntag im Jahreskreis Hecklingen

10:00 Hl. Messe
18:30 Rosenkranz

Dienstag, 01.02.2011 Hecklingen

18:30 Rosenkranz
19:00 Hl. Messe

Donnerstag, 03.02.2011 Hl. Blasius Hecklingen

18:30 Schülergottesdienst, hl. Messe



Liebenthaler Gemeinschaftsverband und EC-Jugendarbeit
Schmiedstr. 19

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein:

Donnerstag, 27.01.2011

19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 28.01.2011

15.00 Uhr Spatzentreff für Kinder von 4 – 7 Jahren
17.00 Uhr Bubenjungschar für Jungs von 8 – 12 Jahren

Samstag, 29.01.2011

20.00 Uhr EC-Jugendbund für alle ab 16 Jahren

Sonntag, 30.01.2011

14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Montag, 31.01.2011

19.00 Uhr Teeniekreis für Jugendliche von 13 – 16 Jahren

Dienstag, 01.02.2011

19.30 Uhr Missionsabend in Köndringen mit Ulrich Schmalzhaf

Mittwoch, 02.02.2011

15.00 Uhr Frauenstunde
17.30 Uhr Mädchenjungschar für Mädels von 8 – 12 Jahren

Kontakt: Gerhard Stein, Telefon: 07644 930656



AB-Gemeinschaft

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein:

Sonntag, 30.01.11

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Kontakt: Prediger Christoph Hauth, Tel.: 07641 9360640

RAUSCHGIFT

löst keine Probleme

Vereinsmitteilungen



Freiwillige Feuerwehr Malterdingen

Aktive Wehr

Am **Dienstag, den 1. Februar** findet eine Probe statt.
Wir treffen uns um **19.30 Uhr** im Gerätehaus.

Der Kommandant

Land Frauen aktuell:

Musicalfahrt:

„Ich war noch niemals in New York“

Auf vielfachen Wunsch fahren wir mit der Fa. Oestreicher-Reisen zum Musical nach Stuttgart.

Wann: Sonntag, den 10. April 2011

Abfahrt ca. 8.30 Uhr

Mittagessen kann jeder einnehmen wo er möchte!

Die Vorstellung beginnt um 14.00 Uhr

Rückfahrt: ca. 17.30 Uhr

Die Firma Oestreicher muss schon bald die Karten bestellen. Deshalb findet die Anmeldung direkt dort bis spätestens 07.02.11 statt unter der Tel. Nr.: 07645-424. Kennwort: Landfrauen Malterdingen.

Da die Plätze im Bus begrenzt sind, bitten wir um baldige Anmeldung. Nähere Infos bei F. Glur 1834 und U. Ruf 4166

Das Vorstandsteam

der Malterdinger Landfrauen



Schützenverein Malterdingen

Arbeitseinsatz

Am kommenden Samstag, 29.01.2011 findet beim Schützenhaus ein wichtiger Arbeitseinsatz zum Umbau des

Pistolenstandes statt. Beginn ist ab 09:00 Uhr.

Wir bitten um rege Beteiligung!

Die Vorstandschaft



Deutsches Rotes Kreuz OV Malterdingen

Sie haben Lust auf eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ?

Dann sind Sie bei uns richtig !

Wir brauchen dringend weitere Helferinnen und Helfer.

Werden Sie Aktives Mitglied beim Roten Kreuz Malterdingen !

Der Dienst im Roten Kreuz ist vielseitig.

Wir bieten Ihnen

- eine für Sie kostenlose qualifizierte Ausbildung in Erster Hilfe und im Sanitätsdienst
- Mitgliedschaft bei der größten Hilfsorganisation in Europa.
- Einsatz bei Veranstaltungen, bei Brandfällen und Naturereignissen
- Einsatz als Helfer vor Ort bei häuslichen Notfällen und Verkehrsunfällen
- Mitarbeit bei Blutspendeaktionen, Altkleidersammlungen und soziale Dienste.

Selbstverständlich kommt auch der gesellige Teil bei uns nicht zu kurz.

Wir laden Sie ein, kommen Sie doch einfach einmal in einen unserer Dienstabende, der **nächste findet am 02. Februar** um 20 Uhr statt,

Treffpunkt ist im Feuerwehrgerätehaus.**Thema: Sanitätsausbildung**

Die Dienstabende sind immer am ersten und zweiten Mittwoch des Monats.

Alle weiteren Termine finden Sie auf unserer Homepage im „Terminkalender“ !

Gerne können Sie sich auch persönlich mit uns in Verbindung setzen.

Bereitschaftsleiter Michael Beha : Tel. 07644 49194

eMail: beha@drk-malterdingen.de

Vorsitzender Manfred Weber : 07644 913833

eMail: weber@drk-malterdingen.de

Viele weitere Infos zu unserem Ortsverein finden Sie auch auf unserer neu gestalteten Homepage.

www.drk-malterdingen.de

Wir freuen uns auf Sie !

**Käppeli-Baschi****5. Narrentreffen mit Umzug der Käppeli – Baschi Malterdingen e. V.**

12.02. / 13.02.2011

Samstag, 12.02.11 Zunftabend

Beginn 20.00 Uhr in der Turn- und Festhalle

Mit Guggenmusik und Showtänze

Für musikalische Unterhaltung sorgt

„KZwo“

Sonntag, 13.02.11 Umzug

Beginn 13.31 Uhr

Hierzu laden wir die ganze Bevölkerung herzlich ein!

Däfilikinder gesucht !!!

Hallo!

Habt Ihr Lust uns bei unserem Umzug am Sonntag, den 13.02.11 wieder als „Däfilikinder“ zu unterstützen?

Ja!

Dann sprecht das mit euren Eltern ab und meldet Euch bitte bei

Gerhard Henselmann Tel: 07644 929288 an.

Käppeli-Baschi Malterdingen e.V.

AN ALLE DÄFILILKINDER !!!

Alle Däfilikinder treffen sich am 13.02.2011 um 12:45 Uhr vor dem Rathaus. Dort erhaltet Ihr Euer „Däfilii“. Danach wird Euch gezeigt bei welcher Gruppe Ihr seit.

Nach dem Umzug geht Ihr bitte alle in die Umkleidekabine in der Halle. Dort nimmt Euch Gerhard Henselmann in Empfang. Von Ihm erhaltet Ihr auch den Bon für eine Wurst und ein Getränk.

Danach können Euch Eure Eltern an der Halle wieder abholen.

Bitte gebt den folgenden Abschnitt ausgefüllt und von Euren Eltern unterschrieben bei

Gerhard Henselmann, Schmiedstr.12 in Malterdingen ab.

✂ -----

Name des Kindes / der Kinder :

- Wird / werden an der Halle abgeholt
 Darf / dürfen alleine auf den Heimweg geschickt werden

Unterschrift Elternteil

✂ -----

Liebe Malterdinger Bürger/innen

Am 13.02.11 findet unser 5.Umzug statt. Daher bittet die Narrenzunft Käppeli-Baschi e. V. die Anwohner der Umzugsstrecke (Schmiedstraße bis Anwesen Nr.26, Mönchhof, Hauptstraße vom Torhaus bis Getränkehandel Marena, Gartenstraße bis zur Einmündung Schulstraße und dann bis zur Turn- und Festhalle) Ihre Häuser und Anwesen in fastnächtlicher Stimmung zu schmücken. Danke!
Die Vorstandschaft

**SV Malterdingen****Achtung:****An alle die nicht einrostet wollen!**

Auch in Malterdingen kann man Volleyball spielen. Wir sind eine Gruppe Ü 40, und brauchen Verstärkung auch unter 40 jährige sind willkommen, wir treffen uns am Freitagabend um 20 Uhr in der Sporthalle. Wer interessiert ist und sich spielerisch etwas Gutes antun möchte ist herzlich willkommen. Nur Mut, Sie brauchen kein Profi zu sein, ein bisschen Ballgefühl reicht, na dann bis am Freitag 20 Uhr.
Auskunft Tel. 07644 7510

An alle Mitglieder und an alle Eltern unserer Jugendlichen Mitglieder Arbeitseinsätze auf der Sportanlage

Für verschiedene Arbeitseinsätze auf unserer Sportanlage benötigen wir noch Helfer. Für nähere Information und zur Koordination der Einsätze sollen sich Bereitwillige bei Günter Hirsch Tel. 0172 2825195 melden.

Bei diesen Einsätzen erfolgt die Auszahlung der Arbeitsumlage!

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung.

SV Malterdingen Der Vorstand

Kino

FILM- Programm der Löwen-Lichtspiele Kenzingen vom 27.1. bis 2.2.2011

Tel 07644 385 , www.Kino-Kenzingen.de

****NEU****Do bis So 20,00h, Mo 18,00h, 27. bis 31.1.**

Russel Crowe - Liam Neeson und Morgan Freeman in

72 Stunden – The next three Days -12- 133min

Wie plant man einen Gefängnisausbruch, ohne je einen Tag hinter Gittern verbracht zu haben ?

Ein Mann versucht seine Frau zu retten und riskiert alles ...

****NEU****Do+Sa+So 20,15h, 27.+29.+30.1.**

Stephen Frears präsentiert seine neue Komödie...

IMMER DRAMA UM TAMARA 12-111min

Ein hintergründiger Blick auf das ach so heile Landleben mit einem süßen und gefährlichen Gefühlschaos...

****NEU****Mo+Die 20,30h, 31.1.+1.2.**

Ein neuer Film von Erfolgs-Regisseur TOM TYKWER

DREI -12- 119min

1+1 kann 2 ergeben und manchmal DREI. Der Film erzählt von einer außergewöhnlichen Liebesgeschichte wobei sich Tyker erneut als Meister über Zufall und Schicksal erweist.

Sa+So 18,00h, 29.+30.1.

Sophie Marceau in einem bezaubernden Film...

VERGISSMICHNICHT o.A. 89min 2. Wo

An ihrem 40. Geburtstag erscheint ein Notar um ihr einen Brief zu übergeben, dessen Absenderin sie selbst war...

Fr+Sa 18,00h, 28.+29.1.

Erleben Sie rasante Skiabfahrten auf der längsten schneebedeckten Linie der Welt...

Mount St. Elias -12- 105min 2. Wo

Eine ganz besondere Film-Auslese

Fr 20,00h, 28.1.

Ausgezeichnet mit dem OSCAR 2010 als „Best Foreign Language Film“

IN IHREN AUGEN -12- 129min „bes.wertvoll“ 4. Wo

Ein Film Noir – Ein Polit-Thriller und eine große Liebesgeschichte zugleich.

Daher: absolut sehenswert !

So 18,00h, 30.1.

Auf vielfache Nachfrage nochmals im Programm

PLASTIC PLANET o.A. 95min bes.wertvoll

Gedreht wurde an Originalschauplätzen in vielen Ländern, auch in Europa

Wir haben das Plastik schon im Blut.

Mo 20,00h, 31.1.

soeben mit 4 <GOLDEN GLOBE> ausgezeichnet

THE SOCIAL NETWORK -12- 121min 2. Wo

Mark Zuckerberg's Idee mit einem Computer-Programm machte ihn in nur 6 Jahren zum jüngsten Milliardär aller Zeiten... eine beispiellose Erfolgs- Geschichte

Mo 18,00h, Die 20,15h, 31.1.+1.2.

Bruno Ganz in einer seiner schönsten Rollen...

DAS ENDE IST MEIN ANFANG o.A. 98min 4. Wo

Ein Vater – ein Sohn und die grosse Reise des Lebens.

****NEU**

Fr+Sa+So 15,30h, 28. bis 30.1.

Ein Film aus den Dream Works-Studios

MEGAMIND -6- 96min

Ein Super-Schurke, der die Herzen seiner Zuschauer erobern wird.

So 15,30h, 30.1.

Verlängert !

DIE CHRONIKEN VON NARNIA – Die Reise auf der Morgenröte -6- 114min 8.Wo**Fr+Sa 15,30h, So 13,30h, 28. bis 30.1.**

Das haut den stärksten Pottwal um...

SAMMYS ABENTEUER o.A. 85min „bes.wertvoll“ 7. Wo

Ein Familienfilm für unsere großen und kleinen Kinogäste.

So 13,30h, 23.1.

Sehen Sie einen rasanten Kinospaß nach Erich Kästner's Literaturklassiker...

KONFERENZ DER TIERE o.A. 93min „bes.wertvoll“ 2. Wo

Familienfilm Euro 3,— pro Nase

Änderungen vorbehalten

In Vorbereitung: Small World – Von Menschen + Göttern - Vorstadt-krokodile 3 - Kokowääh –

Sonstiges

Wer vermisst rot-getigerte Katze?

Tel.: 07644 251

Seniorennetzwerk 50+

Veranstaltungen und Treffpunkte von, für und mit Senioren

Kontakt: C. und R. Wangler, Tel. 4440

Internet: www.seniorennetzwerk50plus.de ;

eMail: mail@seniorennetzwerk50plus.de

PC-Kurs für Einsteiger

Ab Montag, 7. Februar um 10 Uhr beginnt der Einsteiger-Kurs für Ältere. Dieser Kurs ist ausgebucht.

Betriebsbesichtigung der Firma Industriebau Freyler

Am Mittwoch, 16. Februar besichtigen wir, in Zusammenarbeit mit dem Schwarzwaldverein, die Firma Industriebau Freyler. Repräsentative Bürogebäude, flexible Produktionshallen, maßgeschneiderte

Industriebauten – dafür steht die Freyler Unternehmungsgruppe mit Erfahrung im Gewerbebau, im Hallenbau, Stahlbau und Metallbau. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr beim Empfang in der Draisstr.4
Info und Anmeldung: Ch. Benzin, Tel. 75 05

Kontakt-Café

Am Donnerstag, 24. Februar ist unser Kontakt-Café von 14.30 – 17.00 Uhr wieder geöffnet. Treffpunkt ist die Café-Stube der AWO in der Eisenbahnstrasse 20. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Info: W. Willrich, Tel. 923364

Für Interessierte sind wir im Internet zu finden unter:

www.seniorennetzwerk50plus.de

Landratsamt Emmendingen

Landwirtschaftsamt

Gesunde Ernährung im ersten Lebensjahr

Die richtige Ernährung im ersten Lebensjahr eines Kindes steht im Mittelpunkt zweier Veranstaltungen im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Dabei wird darüber informiert, ab welchem Zeitpunkt Beikost gefüttert werden kann, wie sich eine ausgewogene Beikost zusammengesetzt und welche Vorteile Selbstgekochtes bzw. Gläschenbrei haben. Die Referentin, Frau Schragner ist Diätassistentin und Fachfrau für bewusste Kinderernährung. Sie bietet einen Vormittag Theorie und einen Vormittag Praxis zu Planung und Zubereitung einer gesunden Beikost im 1. Lebensjahr. Die Termine sind jeweils freitags am 11. Februar und am 18. Februar 2011 von 9.30 bis ca. 11 Uhr. Zum ersten Termin können die Säuglinge mitgebracht werden, am zweiten Termin jedoch nicht. Die anfallenden Lebensmittelkosten werden anteilig berechnet. Anmeldungen müssen bis spätestens 8. Februar unter Telefon 07641 4519166 erfolgen.

Fachschüler für Altenpflege machen einen Aktionstag

„DEMENTZ KOMPAKT“ ZUM MITMACHEN UND ERLEBEN

Mit dem aktuellen Thema „Demenz“ befassen sich die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule für Altenpflege im Emmendinger Berufsschulzentrum nicht nur im Unterricht, sondern jetzt auch bei einem Aktionstag. Am Dienstag, 25. Januar 2011 von 11 bis 18 Uhr richten sie im Foyer der Gewerblich-Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerischen Schulen Emmendingen an der Jahnstraße verschiedene Mitmachstationen zum Thema Demenz ein. Insgesamt sieben Gruppen des dritten Ausbildungsjahres zeigen, welche Gedanken sie sich zu Demenz gemacht haben und wie vielschichtig dieses Thema ist. Dabei geht es auch darum, beim aktiven Mitmachen einen anderen, ungewohnten Zugang zu Demenz zu bekommen. So stellt eine Gruppe das Krankheitsbild zum Beispiel anhand eines selbst gebastelten Nervenmodells dar. Eine andere Gruppe gibt Infos zur Ernährung von Menschen mit Demenz. Die rechtliche Seite mit Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen wird ebenso erklärt wie die Kommunikation von demenzkranken Menschen, die mit kleinen Videosequenzen veranschaulicht wird. Wie sich demenzkranke Menschen im Alltag orientieren, zeigt eine andere Gruppe. Neben den Präsentationen und Mitmach-Aktionen werden auch kleine Filme zum Thema gezeigt. An einem „Austausch-Tisch“ können Betroffene und andere Interessierte miteinander ins Gespräch kommen oder sich bei Kaffee, Tee und Getränken austauschen. Natürlich informiert die Schule auch über ihr umfangreiches Ausbildungsangebot in der Altenpflege. Auch der Pflegestützpunkt des Landratsamtes Emmendingen ist beim Aktionstag vertreten. Die Schülerinnen und Schüler wollen mit ihrer Aktion und ihren Beiträgen unterschiedliche Gruppen und Altersklassen ansprechen und laden deshalb alle Interessenten ein.

Mit dieser Aktion endet die Demenz-Veranstaltungsreihe, die das Seniorenbüro des Landratsamtes Emmendingen im vergangenen Herbst initiiert hatte. Rund 400 Besucher kamen zu den verschiedenen Veranstaltungen. Der absolute Knüller und Besuchermagnet war dabei das Ein-Personen-Theaterstück „Du bist meine Mutter“, das vor über 200 beeindruckten Besucherinnen und Besuchern in der Festhalle des Zentrums für Psychiatrie in Kooperation mit dem Stadt-seniorenrat Emmendingen aufgeführt wurde.

Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen e.V.

Schnittkurs für Obstbäume am 5. Februar

Wieder am ersten Samstag des Monats bietet der KOGL (Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft e.V.) am 5. Februar einen Schnittkurs für Obstbäume an. Bei den regelmäßigen Info-Veranstaltungen im Kreis-Lehrgarten werden in den Wintermonaten Praxis-Kurse angeboten, bei denen der richtige Schnitt erlernt oder Vergessenes aufgefrischt werden kann. Diese Kurse sind für die Teilnehmer kostenlos, da sie im Rahmen des von der EU geförderten Interreg-4-Projektes zur Erhaltung der Streuobstbestände durchgeführt werden. Anmeldung ist nicht erforderlich, je nach Teilnehmerzahl werden mehrere kleine Gruppen gebildet, mit denen erfahrene Fachwarte an den Bäumen die richtigen Schnittmaßnahmen erklären und mit den Teilnehmern üben. Interessierte kommen am Samstag, den 5. Februar ab 10.00 Uhr in den Lehrgarten des Kreisverbandes Obstbau, Garten und Landschaft in Kenzingen an der alten Hecklinger Straße. Weitere Informationen auch unter www.kogl-emmendingen.de im Internet.

Mitarbeiter unter Alkohol oder Medikamenten

Seminare für betriebliche Vorgesetzte

Alle Vorgesetzten führen Konfliktgespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. "Wenn es jedoch mit Alkohol- oder Medikamentenkonsum zu tun hat, versagt meist die Sprache", bestätigt Joachim Blank von der Fachstelle Sucht in Emmendingen aus vielen Kontakten mit betrieblichen Vorgesetzten.

Gleichzeitig ist die Verantwortung der Vorgesetzten hoch: Sie müssen für die Mitarbeiterin oder den Mitarbeiter jederzeit die Arbeitssicherheit verantworten. Und wenn sich Ereignisse mit Alkohol häufen wird es für sie immer dringlicher, dieses Problem für den Betrieb auch dauerhaft zu lösen.

Unterstützung hierbei finden Vorgesetzte beim Baden-Württembergischen Landesverband für Prävention und Rehabilitation und seiner Fachstelle Sucht in Emmendingen. In Seminaren lernen Vorgesetzte hier, wie Sie riskantem oder abhängigem Konsum bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erkennen und zielgerichtet ansprechen. So können sie helfen die Gesundheit bewährter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhalten oder wiederherzustellen.

Die nächsten Seminare sind am Dienstag, 22. Februar 2011. Information in der Fachstelle Sucht Emmendingen unter Tel.

07641 933589-11, E-Mail: joachim.blank@bw-lv.de, www.bw-lv.de.

Förderverein Zukunftsenergien

SolarRegio Kaiserstuhl e.V.

E-Mail: Post@SolarRegio.de Homepage: www.SolarRegio.de

Energiekonzept für Baden-Württemberg

der Förderverein Zukunftsenergien Solarregio Kaiserstuhl e.V. hat die Landtagskandidaten des Landkreises Emmendingen zu einer Podiumsdiskussion, zum Thema "Energiekonzept für Baden-Württemberg", eingeladen.

Die Landtagswahlen am 27. März 2011 in Baden-Württemberg werden spannend. Geht es bei uns mit den Erneuerbaren Energien endlich voran oder tragen wir weiter die „Rote Laterne“ vor uns her? Ihr Kommen zugesagt haben:

Frau Sabine Wölflé, SPD

Frau Monika Strub, Die Linke

Herr Hanns Georg von Wolff, FDP

Herr Alexander Schoch, Die Grünen

Herr Bernhard Maas, CDU, Zweitkandidat und Vertretung für Marcel Schwehr

Wir möchten Sie zu dieser Veranstaltung recht herzlich einladen. Bilden auch Sie sich Ihre Meinung.

Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, den 02. Februar 2011 um 19 Uhr im Gemeindesaal des Rathauses Weisweil.

Stammtisch am Donnerstag, 03. Februar 2011

Film: „The Age of Stupid“

Weil wir unsere Umwelt ruiniert haben, schaut Pete Postlethwaite aus dem Jahr 2055 auf dieses Jahrzehnt zurück, wo wir alle Chancen versäumt, den Klimawandel zu stoppen.

In einem polaren Wissens- und Bio-Archiv zapft er sich durch alte Nachrichtenschnipsel aus den Anfängen des 21. Jahrhunderts, die ein Spektrum des Schreckens eröffnen:

Sechs Mini-Dokus laufen gegeneinander, sechs Geschichten rund um den Globus von Ressourcenverschwendung und Konsumsucht, von den Anzeichen des Klimawandels und der Ignoranz der Menschen. Der Film klagt die bedenkenlose Art und Weise an, mit der wir unsere Lebensgrundlage vernichten, und ist als ultimative Warnung zu verstehen, die letzte Chance zu nutzen.

Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 20 Uhr im Landgasthof Alt Wyhl in Wyhl. Der Eintritt ist frei.

Personalentwickler/in (IHK)

Grundlagen, Methoden und Instrumente für eine erfolgreiche Personalentwicklung vermittelt der Zertifikatslehrgang „Personalentwickler/in (IHK)“. Angesprochen sind Fach- und Führungskräfte mit Personalverantwortung sowie Mitarbeiter, die Aufgaben der Aus- und Weiterbildung wahrnehmen. Der Kurs startet in Freiburg am 9. April im IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein. Eine Informationsveranstaltung dazu gibt es ebendort am 17. Februar, 17 Uhr.

Neben einem theoretischen Überblick zur Definition, Zielsetzung und Organisation der Personalentwicklung vermittelt der Lehrgang praxistaugliche Instrumente und Methoden. Dazu gehören die Bedarfs-erhebung, Potentialanalyse, strategische Planung, Budgetplanung, Evaluation und Bildungscontrolling, Coaching, Wirtschaftsmediation und vieles mehr. Die Dozenten sind erfahrene Fachleute aus Wirtschaft und Personalentwicklung.

Näheres beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein unter Telefon 0761 2026-222, E-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de

Grundlagen der Buchführung an der Gewerbe Akademie lernen

Die Gewerbe Akademie Freiburg startet am 7. Februar wieder einen Grundkurs Buchführung. Die Buchführung Schritt für Schritt lernen ist das Ziel dieses Seminars. Im Lehrgang erarbeiten die Teilnehmer alle grundlegenden Aspekte der ordnungsgemäßen Buchführung.

Es beginnt mit den Grundlagen des Rechnungswesens. Dann gibt es eine

Einführung in die Buchführung mit Inventur und Bilanz und zwar von der Eröffnungs- bis zur Schlussbilanz. Vermittelt werden außerdem die Praxis der Geschäftsbuchführung mit Kontenplan, Buchungen im Ein- und Verkauf sowie Wissen zu Debitoren und Kreditoren.

Die Fortbildung wird durch das Wirtschaftsministerium mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds bis zu 50 Prozent gefördert. Außerdem ist der Lehrgang zertifiziert und kann mit Bildungsgutschein durch die Agentur für Arbeit gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg unter Telefon 0761 152500.

Gebäude.Energie.Technik 2011

1. Thema: „Marktplatz Energieberatung“

Kostenfreie Erstberatung auf der Gebäude.Energie.Technik 2011

Sanierte Altbauten, modernisierte Bestandsgebäude und reizvolle Neubauten bestechen durch niedrige Energiekosten und erhöhten Wohnkomfort. Vorher sind jedoch viele Entscheidungen zu treffen, die Besitzer und Käufer von Ein- und Mehrfamilienhäusern vor ganz neue Fragen stellen: Welche Sanierungsarbeiten sind vordringlich? Welche Baumaterialien oder welche Anlagentechnik werden verwendet? Wie finde ich einen qualifizierten Architekten oder Handwerker? Welche gesetzlichen Anforderungen gibt es? Wo bekomme ich Fördermittel?

Für Besucher der Gebäude.Energie.Technik 2011 gibt es eine kostenfreie, produktneutrale und individuelle Erstberatung für ihre kon-

kreten Projekte bei den 60 Experten des „Marktplatz Energieberatung“. Die Anmeldung ist online möglich unter www.get-freiburg.de, oder telefonisch unter 0761 79177-10.

Die Gebäude.Energie.Technik findet von 25. bis 27. Februar in der Messe Freiburg statt. Rund 200 Aussteller aus der Region und darüber hinaus präsentieren ihr Angebot zu energieeffizienten Techniken, ökologischen Baukomponenten und erneuerbaren Energien. Infos zum Rahmenprogramm, eine aktuelle Ausstellerliste sowie die Online-Anmeldung zum „Marktplatz Energieberatung“ gibt es unter www.get-freiburg.de. Am Samstag und Sonntag, 26. und 27. Februar, findet zudem in der Messehalle 1 die Immobilienmesse IMMO statt: Sie präsentiert aktuelle Angebote sowie Dienstleistungen rund um die Immobilie.

2. Thema „Schimmel“

Tabuthema Schimmel: Infos und Vorträge auf Gebäude.Energie.Technik

Schimmel ist unangenehm – erst recht im eigenen Heim. Feuchte, die beim täglichen Leben (Kochen, Duschen, Schlafen) anfällt, führt zu feuchterer Raumluft und kondensiert als Wasserdampf an den meist kalten Außenwänden und in Ecken. Diese Feuchtigkeit kann nur durch täglich mehrfaches Stoßlüften – im Winter reichen oft wenige Minuten, im Sommer eine knappe halbe Stunde – und angemessenes Heizen der Räume wieder an die Außenluft abgegeben werden. Mangelndes Lüften ist eine mögliche Ursache. Feuchtigkeit im Gebäude kann jedoch auch durch eindringendes Wasser entstehen: Durch schlecht oder nicht gedämmte Kellerböden, Wände oder Dächer, sowie undichte Wasserrohre, defekte Dachrinnen und Regenfallrohre oder schlecht abgedichtete Bäder. Hier hilft nur die Sanierung.

Rat und Tipps zum Thema „Schimmel“ bekommen Hausbesitzer auf der Gebäude.Energie.Technik 2011, die vom 25. bis 27. Februar in der Messe Freiburg stattfindet. Das Rahmenprogramm bietet Vorträge zur kontrollierten Wohnraumlüftung bei Neubauten und zu Sanierungsmaßnahmen bei Schimmel. Auf dem „Marktplatz Energieberatung“ geben an 20 Beratungsstationen rund 60 Experten eine für Messebesucher kostenfreie Erstberatung rund ums Bauen, Sanieren und Modernisieren von Gebäuden. Die Anmeldung ist möglich online unter www.get-freiburg.de, oder telefonisch unter 0761 79177-10.

Rund 200 Aussteller präsentieren ihr Angebot zu energieeffizienten Techniken, ökologische Haustechnik und Baukomponenten sowie erneuerbare Energien. Das umfangreiche Rahmenprogramm, eine aktuelle Ausstellerliste und weitere Informationen gibt es unter www.get-freiburg.de. Am Samstag und Sonntag, 26. und 27. Februar, findet zudem in der Messehalle 1 die Immobilienmesse IMMO statt: Sie präsentiert aktuelle Angebote sowie Dienstleistungen rund um die Immobilie.

3. Thema „Energieausweis Wohngebäude“

Alles Wissenswerte zum Energieausweis auf der Gebäude.Energie.Technik 2011

Energieausweise sind für Wohngebäude aller Baujahre bei Neubau, Verkauf und Neuvermietung gesetzlich vorgeschrieben. Der Energieausweis zeigt, wie hoch der jeweilige Energieverbrauch, bzw. -bedarf ist und macht Gebäude per grün-roter Farbskala vergleichbar: Gebäudebesitzer sind herausgefordert – Mieter und Käufer sind im Vorteil, denn diese haben das Recht, bei allen Wohngebäuden den Energieausweis zu verlangen. Ein energieeffizient modernisiertes Gebäude ist von hohem Nutzen: Der Energieverbrauch wird insgesamt gesenkt und macht unabhängiger von künftigen Preisentwacklungen bei Gas, Öl oder Strom. Wird das Gebäude verkauft oder vermietet, steigert ein geringer Energieverbrauch den Wert. Außerdem verbessert ein energetisch sinnvoll modernisiertes Haus sowohl den Wohnkomfort als auch das Wohnklima.

Konkreten Rat bei allen Fragen zu energieeffizientem Modernisieren, Sanieren und Bauen finden private und gewerbliche Bauherren auf der Gebäude.Energie.Technik 2011. Aussteller aus Handwerk und Planung, Industrie, Finanzierung und Förderung leisten kompetente Hilfe für Interessierte an energiesparendem Neubau und Altbausanierung. Die Gebäude.Energie.Technik 2011 findet von Freitag bis Sonntag, 25. bis 27. Februar, in der Messe Freiburg statt. Das umfangreiche Rahmenprogramm und weitere Informationen gibt es un-

ter www.get-freiburg.de. Am Samstag und Sonntag, 26. und 27. Februar, findet zudem in der Messehalle 1 die Immobilienmesse IMMO statt: Sie präsentiert aktuelle Angebote sowie Dienstleistungen rund um die Immobilie.

4. Thema: „Solarwärme/Holzpellets“

Wärme durch Holz und Sonne: Gebäude.Energie.Technik 2011 zeigt erneuerbare Energien

Rund 1,4 Millionen Haushalte in Deutschland nutzen bereits Solarwärme zur Bereitung von warmem Wasser und zur Unterstützung der Heizung in der Übergangszeit. Im Sommer übernehmen Solarwärme senken so die Brennstoffkosten. Auch Holzpellets sind in Pelletskesseln oder -zimmeröfen bequem zu handhaben. Rund 140.000 Pelletsheizungen waren Ende 2010 in deutschen Gebäuden installiert. Ein Kesselwechsel von Heizöl zu Holzpellets ist mit wenig Aufwand verbunden, denn der vorhandene Öl-Lagerraum kann leicht zu einem Pelletslager mit Schrägböden umgewandelt werden. Weitere Lager-systeme gibt es für jeden Bedarf. Die Pellets werden per LKW geliefert und in den vorhandenen Lagerraum eingblasen, ein vollautomatisches Beförderungssystem sorgt für den Transport der Pellets in den Kessel. Attraktive Fördermittel von Bund und Ländern erleichtern die Kaufentscheidung.

Fachmännische Beratung für Neubau-Interessierte sowie Hausbesitzer, die ihre sanierungsbedürftigen Heizkessel austauschen wollen, gibt es auf der Gebäude.Energie.Technik 2011. Die Messe zeigt, welche individuellen Lösungen es gibt und bietet konkreten Rat bei allen Fragen zu energieeffizientem Modernisieren, Sanieren und Bauen. Aussteller aus Handwerk und Planung, Industrie, Finanzierung und Förderung leisten kompetente Hilfe für Interessierte an energiesparendem Neubau und Altbausanierung. Die Gebäude.Energie.Technik 2011 findet von Freitag bis Sonntag, 25. bis 27. Februar, in der Messe Freiburg statt. Infos zum Programm gibt es unter www.get-freiburg.de. Zwei kostenfreie Nutzerseminare am Samstag und Sonntag, 26. und 27. Februar, erklären die Nutzung von Biomasse und Solarenergie für das Eigenheim. Ebenfalls am Samstag und Sonntag, 26. und 27. Februar, findet zudem in der Messehalle 1 die Immobilienmesse IMMO statt: Sie präsentiert aktuelle Angebote sowie Dienstleistungen rund um die Immobilie.

5. Thema: „Leckagensuche“

Auf der Suche nach Wärmelecks: Energieberatung auf Gebäude.Energie.Technik 2011

In der kalten Jahreszeit, frühmorgens oder spätabends, sind sie wieder unterwegs: Gebäudeenergieberater der Region, ausgerüstet mit Infrarot-Wärmebildkameras, untersuchen Häuser auf Stellen, an denen warme Innenluft nach außen dringt, sogenannte Leckagen. An diesen Wärmebrücken geht wertvolle Energie verloren. Der Energieberater macht mit der Wärmebildkamera die typisch bunten Fotos. Für aussagekräftige Thermografie-Aufnahmen ist ein Temperaturunterschied von rund 20 Grad im untersuchten Haus und der Außentemperatur notwendig, so die Empfehlung von Experten, die gleichzeitig vor Billigangeboten und Haustürgeschäften warnen. In Verbindung mit einem Luftdichtigkeitstest ist die Thermografie eine optimale Messtechnik, die geplante Modernisierungen unterstützt.

Bei allen anstehenden Entscheidungen rund um die Gebäudesanierung und -modernisierung ist seriöse Beratung und Information gefragt. Ein Besuch der Gebäude.Energie.Technik 2011 vom 25. bis 27. Februar in der Messe Freiburg gibt Wohneigentümern konkrete Ratschläge zum energieeffizienten Sanieren, Modernisieren und Bauen und bietet die passenden Partner für die Umsetzung an. Auf dem „Marktplatz Energieberatung“ mitten in Halle 2 stehen an 20 Beratungsstationen rund 60 zertifizierte Energieberater zur Verfügung. Sie bieten an allen drei Messtagen unabhängige Erstgespräche rund ums Bauen, Sanieren und Modernisieren von Gebäuden. Die Anmeldung ist möglich online unter www.get-freiburg.de, oder telefonisch unter 0761 79177-10.

Infos zum weiteren Rahmenprogramm, eine aktuelle Ausstellerliste sowie Anmelde-möglichkeit zum „Marktplatz Energieberatung“ gibt es unter www.get-freiburg.de. Am Samstag und Sonntag, 26. und 27. Februar, findet zudem in der Messehalle 1 die Immobilienmesse IMMO statt: Sie präsentiert aktuelle Angebote sowie Dienstleistungen rund um die Immobilie.

Ende des redaktionellen Teils